

### Liebe Studierende, liebe Alumni,

im elften operativen Jahr des Studierenden und Alumnivereins PeP et al. wurde besonders auf den Ausbau bestehender Projekte Wert gelegt. So konnten 2016 fünf Deutschlandstipendien vergeben werden, eines mehr als im letzten Jahr.



Beim Stiftertreffen lernten unsere Stipendiaten Jannis Speer, Stefan Grisard, Steven Becker und Anja Beck den PeP-Vorstand Henning Moldenhauer, Vanessa Müller und Alex Birnkraut (v.l.) kennen. Jonah Nitschke erhielt als fünfter eine Förderung für ein Jahr.

Ebenso wurden die Initiativstipendien erneut angeboten, bei denen sich Physikstudierende bewerben können um eigene Projekte und Ideen zu realisieren. So wurden unter anderem Auslandspraktika unterstützt, die Studierenden einen Einblick in die Forschung außerhalb von Deutschland ermöglichten.

Um Schüler schon früh für die Physik zu begeistern, sind wieder unterschiedliche Projekte mit zwei Dortmunder Schulen durchgeführt worden.

Beim Basteln und Programmieren von Lego Mindstorms Robotern konnten die Schülerinnen und Schüler des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums und des Stadtgymnasiums durch spielerisches Lernen den Spaß an der Technik gewinnen. An der Martin-Buber-Schule, die sich auf Sprachförderung spezialisiert hat, konnte sogar eine reguläre Unterrichtseinheit in Form eines Zusatzkurses für die Schüler angeboten werden. Dieser ermöglicht vor allem unseren Lehrkräften eine

frühzeitige Chance den Kontakt zu Schülern aufzunehmen.

Weiterhin fand in regelmäßigen Treffen das Bachelorkolloquium statt. Hier können Studierende aus jüngeren Semestern einen Einblick in die Themen und Abläufe von Bachelorarbeiten und -vorträgen erhalten und in kleiner Runde Fragen an die Vortragenden richten.

Ebenfalls fand in diesem Jahr die allseits beliebte Sommerakademie statt, die in diesem Jahr mit einer Alumniakademie verknüpft wurde. Dies soll unseren Alumni die Möglichkeit geben die Verbindung zur Uni aufrecht zu erhalten. Für die Studierenden bringt es den Vorteil einer Kontaktaufnahme zu Kommilitoninnen und Kommilitonen und des Erfahrungsaustausches mit unterschiedlichen Altersklassen. Insgesamt konnten 42 Physikerinnen und Physiker teilnehmen, darunter 5 Alumni.



Wie im letzten Jahr erhielt die Woche in den Bergen Österreichs ein Leitmotiv. Unter dem Thema „Der Mars“ konnten zahlreiche interessante Vorträge und Projekte ausgearbeitet werden. Neben altbekannten Projekten wie der Wasserrakete oder der Nebelkammer und der Astrofotografie wurden ein Windkanal und eine Dosenionenkammer realisiert. Es gab außerdem ein Survivaltraining in der Natur, sowie Tagesausflüge zur Sommerrodelbahn, ins Freibad und Wandertouren auf und um die Mittagsspitze.

Sowohl an jüngere, als auch ältere Semester richtete sich der Toolbox-Workshop, in dem Interessierte

## Jahresrückblick 2016



**PEP ET AL. E.V.**  
PHYSIKSTUDIERENDE UND  
EHMALIGE PHYSIKSTUDIERENDE  
DER TU DORTMUND

wichtige Werkzeuge wie Python, git und make, sowie LaTeX kennen lernen konnten. Innerhalb von 2 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit machten sich etwa 60 Studierende unter Anleitung mit den Hilfsmitteln vertraut.

Die Absolventenfeier wurde aufgrund der großen Teilnehmeranzahl im letzten Jahr in den größten Hörsaal der Uni verlegt. Im Audimax erhielten die Absolventinnen und Absolventen des Jahres 2015 bei einer feierlichen Zeremonie mit anschließendem Umtrunk ihre Zeugnisse.

Schließlich wollen wir ein großes Dankeschön an alle Spender, Helfer und Förderer unseres Vereins aussprechen und dazu aufrufen uns weiterhin zu unterstützen. Ob finanziell, mit Ideen und Vorschlägen oder durch Werbung für uns, wir würden uns freuen, wenn ihr euch mit einbringt, um PeP et al. weiterhin zu einem lebendigen Verein mit einem vielfältigen Programm zu machen.

Herzliche Grüße

Henning Moldenhauer  
Alex Birnkraut  
Vanessa Müller

Alle Mitglieder mit regelmäßigem Einkommen wollen wir darum bitten den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10 € auf das Vereinskonto zu überweisen oder einfach einen Dauerauftrag einzurichten.

Gerne können auch anstatt des regulären Mitgliedsbeitrags ein Förderbeitrag von 25 €, bzw. 50 € oder gerne mehr eingerichtet werden.

Auf Anfrage quittieren wir Spenden auch gerne.

Die Kontodaten lauten:

**IBAN** DE22 4416 0014 6348 4161 00

**BIC** GENODEM1DOR

**Bank** Dortmunder Volksbank

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Internetseite unter:

**<http://pep-dortmund.org>**